

Neue Leitung des Bereiches Public-Affairs- und External-Affairs-Aktivitäten

Categories : [Anlagen & Komponenten](#), [Im Fokus](#), [Meldungen](#)

Date : 15. Januar 2022

Ab diesem Jahr stellt Continental seine Public Affairs-Abteilung neu auf. In diesem Zusammenhang bündelt der Technologiekonzern seine Public Affairs- und External Affairs-Aktivitäten ab dem 1. Januar 2022 unter dem Dach von Group Public Affairs. Dr. Thorsten Burger (43), bisher Leiter External Affairs, hat die Verantwortung für den neu geschaffenen Bereich Group Public Affairs übernommen. Burger wird zusätzlich das politische Büro in Berlin leiten.

"Mit der Neuorganisation bündeln wir unsere Kommunikation mit politischen und regulatorischen Entscheidungsträgern. So können wir einen intensiveren Dialog führen und gleichzeitig erhebliche Synergieeffekte erzielen."

- Birgit Hiller, Leiterin der Konzernkommunikation und Public Affairs

Der bisherige Leiter des politischen Büros in Berlin, Harry Rogasch (60), hat das Unternehmen auf eigenen Wunsch und aus persönlichen Gründen verlassen. "Harry Rogasch hat das 2013 eröffnete politische Büro in Berlin in hervorragender Weise aufgebaut und unsere politischen Beziehungen dort kontinuierlich erweitert. Wir danken ihm für seine Unterstützung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute", so Hiller. "Ein ebenso vertrauensvoller wie transparenter Dialog mit politischen Entscheidungsträgern, Ämtern und Behörden ist uns wichtig. Wir freuen uns daher, dass Thorsten Burger ab sofort alle Public Affairs Aktivitäten koordiniert und unsere Interessen in Berlin vertritt." Thorsten Burger ist seit 2014 bei dem Unternehmen beschäftigt. Er leitete zunächst den Bereich Strategie und Kommunikation in der Abteilung Advanced Engineering, bevor er 2020 die Verantwortung für die Abteilung External Affairs übernahm, wo er eine Vielzahl von staatlich geförderten Projekten weltweit betreute. Vor seinem Wechsel war der promovierte Wirtschaftshistoriker im öffentlichen Sektor und bei einer Unternehmensberatung tätig. Er ist an verschiedenen europäischen industriepolitischen Initiativen und öffentlich-privaten Partnerschaften beteiligt.